

Heidelberg Seite 4

Nachhaltiger Stadtteil

- Flächenverbrauch: Konversionsfläche Güterbahnhofsgelände 116 ha
- Zentrale Lage - optimale Anbindung an öffentlichen Verkehr und gute Rad- und Fußwegeverbindungen
- Nutzungsmischung Wohnen und Arbeiten 3.300 Wohnungen, 7.000 Jobs
- Bodenmanagement innerhalb des Gebietes
- Dachbegrünung: Naturschutz, Regenwasserrückhaltung und Mikroklima
- Regenwasserversickerung
- **Energiekonzept**

Foto: Kay Sommer

SE

Heidelberg

Seite 5

Das Energiekonzept - Strategien

- Reduktion des Heizenergiebedarfs:
Flächendeckender Passivhausstandard
- Fernwärmeerzeugung aus erneuerbaren
Energien: Holz-Heizkraftwerk
- Stromsparkonzept
- Kommunikationsstrategie
- Qualitätssicherung



Heidelberg

05.02.2015 Seite 6

Warum Passivhaus?

- Energieeffizienz und CO₂-Minderung
- Wirtschaftlichkeit
- Komfort
- Erprobter Standard
- Gutes Berechnungsprogramm
- Zertifizierte Bausysteme und
Haustechnik
- Ausbildungsangebote



Heidelberg

05.02.2015 Seite 7

Warum Fernwärme?

- Energieeffizienz und CO₂-Minderung durch KWK
- Wirtschaftlichkeit
- Geringe Schadstoffemissionen
- Versorgungssicherheit
- Fernwärmenetz: Infrastruktur für erneuerbare Wärme
 - ✓ Möglichkeit verteilter Einspeisung aus verschiedenen Energiequellen
 - ✓ Einfache Umstellung auf erneuerbare Energien
 - ✓ Biomassenutzung in KWK

Umwelt-/Klima-
freundlich

Energiewende
geeignet



Heidelberg

Fernwärmeversorgung



Fotos: SHWD





Heidelberg

05.02.2015 Seite 10

Stufen der Realisierung

- Beschluss des Energiekonzeptes im Gemeinderat
- Verbindlichkeit durch vertragliche und baurechtliche Instrumente
- Beratung der Investoren und Planer
- 4-stufiges Qualitätssicherungskonzept
- Förderung



Heidelberg 05.02.2015 Seite 11

Integration des Themas Klimaschutz in die Gesamtplanung und Beratungs- und Imagekonzepte

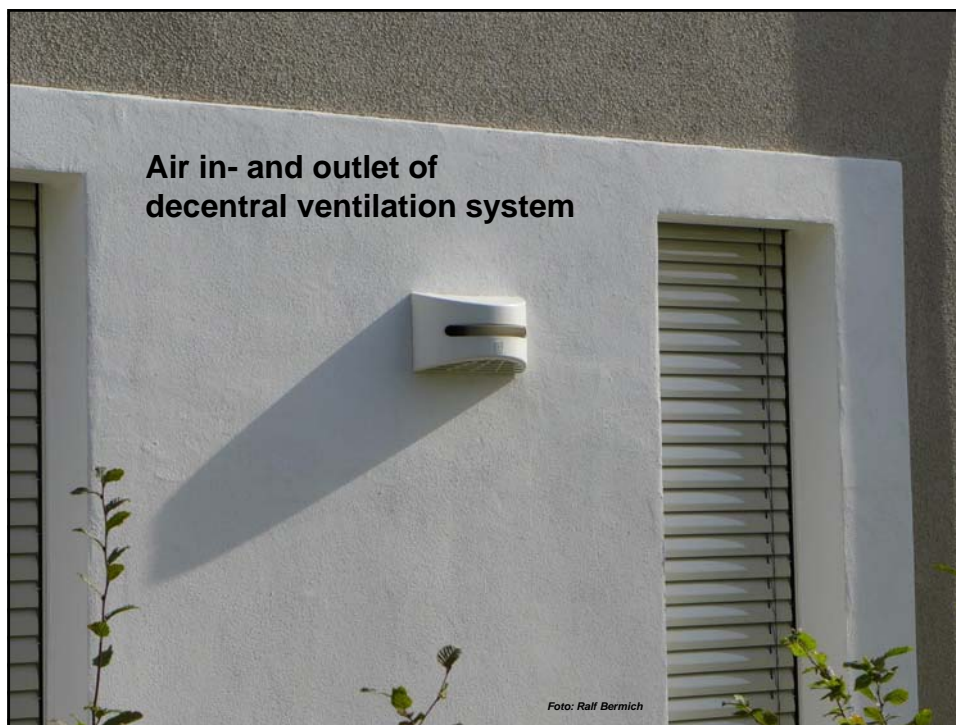


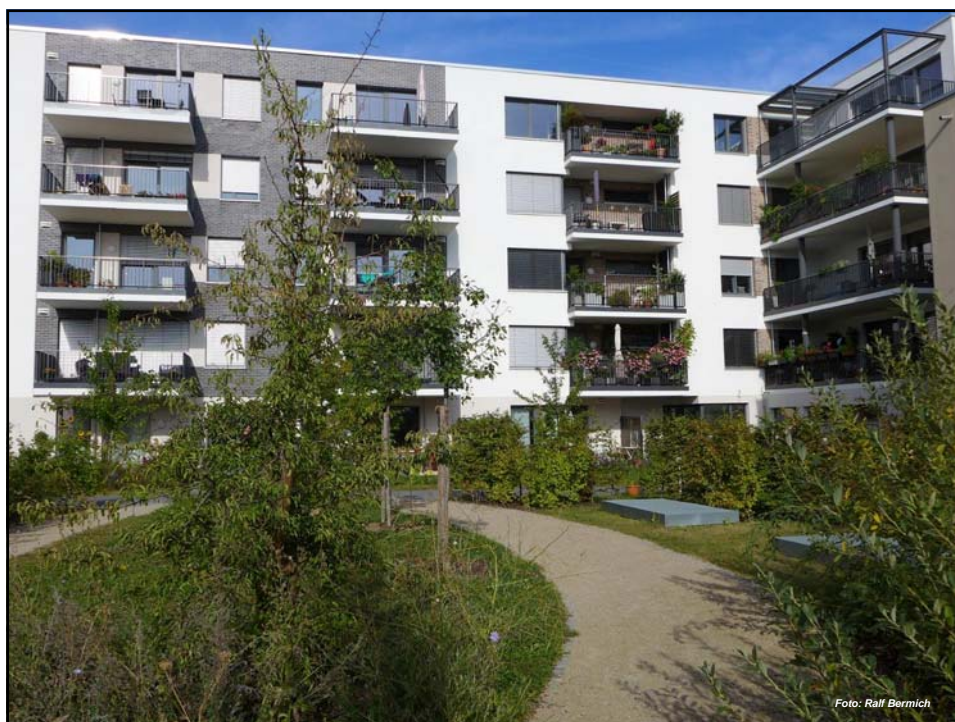
Fotos: Stadt HD

6% der Heidelberger kennen das Energiekonzept der Bundesregierung
60% der Heidelberger kennen das Energiekonzept der Bahnstadt













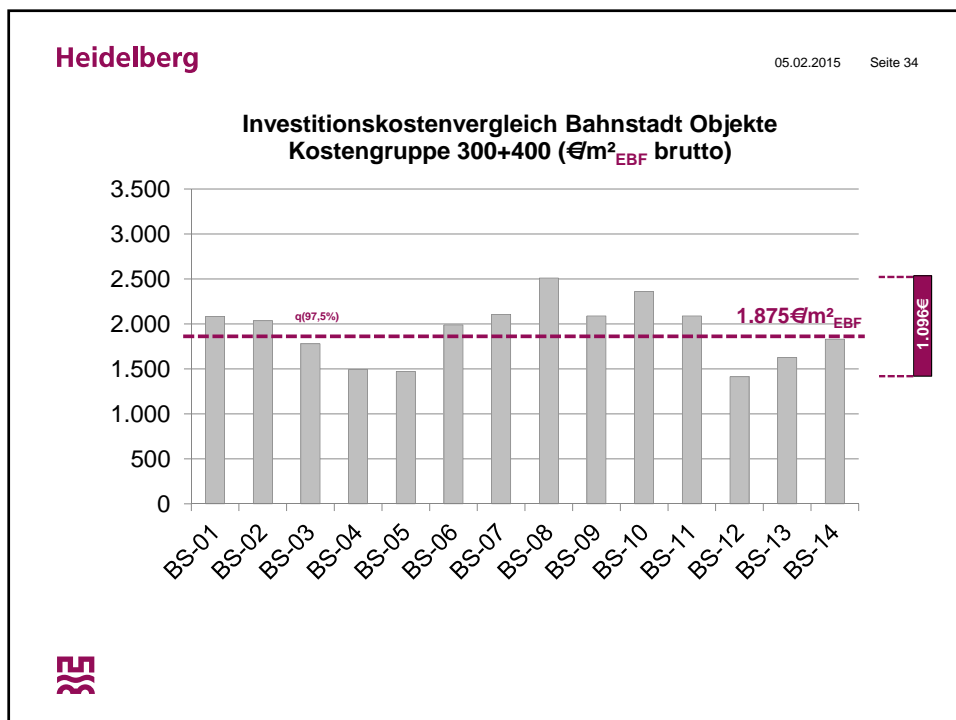


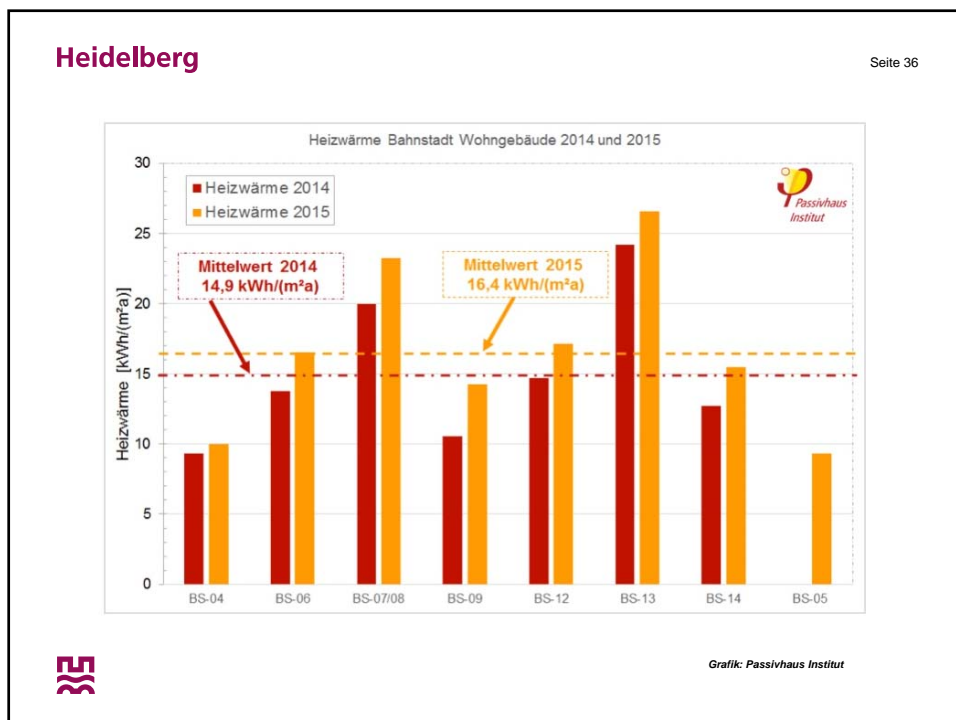


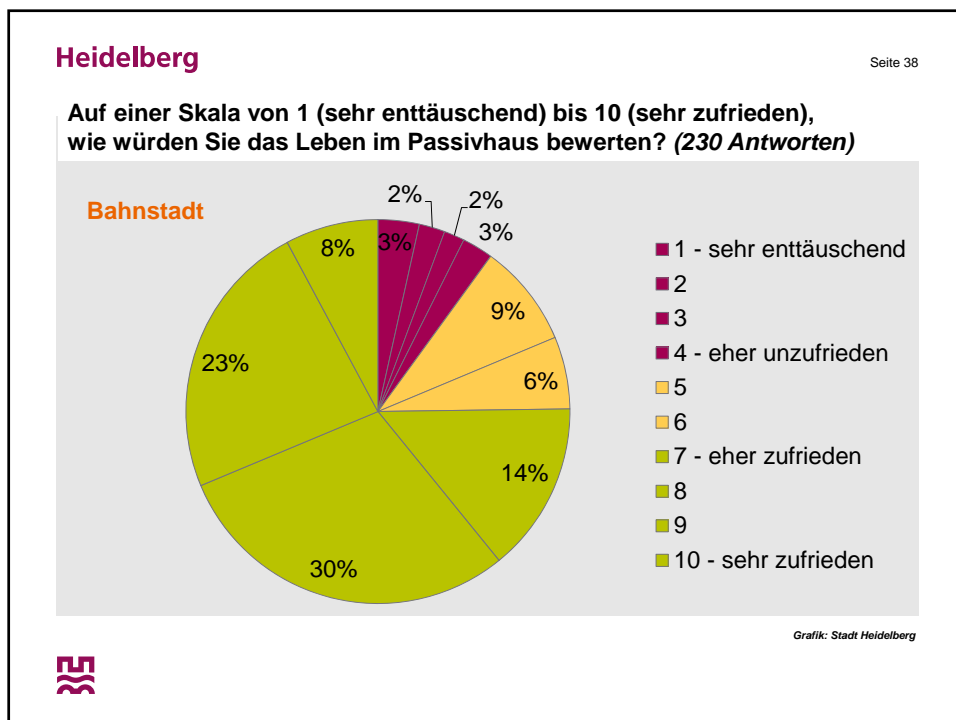


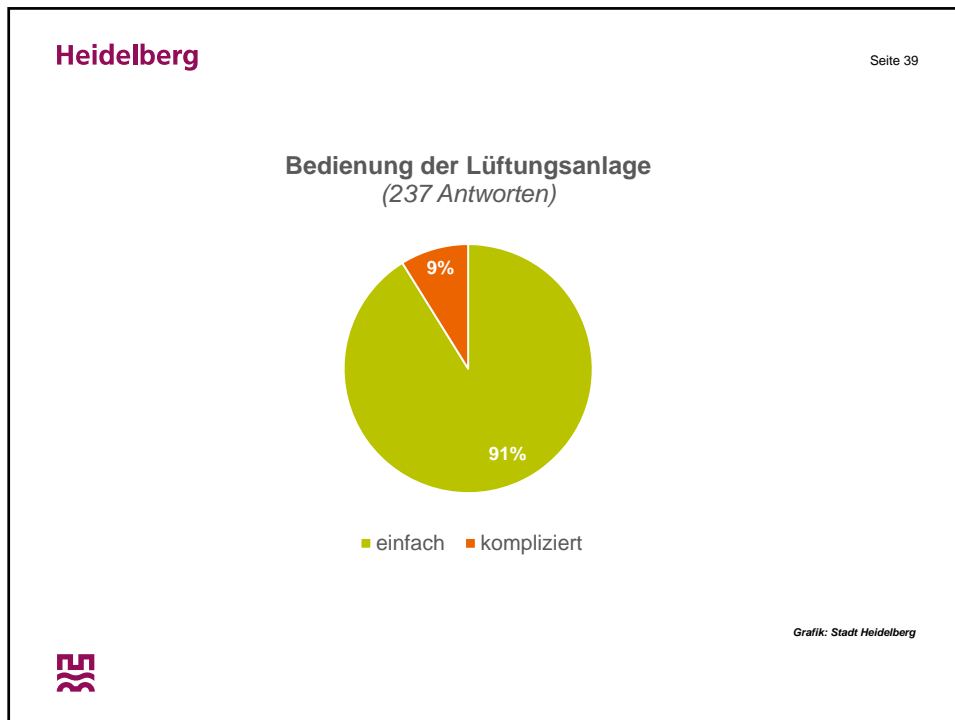












Heidelberg

Seite 41

Fazit

- Weltweit größtes Passivhaus-Gebiet und Null-Emissions-Stadtteil
- Erfolgsfaktor abgestimmtes Gesamtkonzept
- Hohes Käuferinteresse an Nachhaltigkeit und Passivhausstandard
- Insgesamt hohe Zufriedenheit der Bewohner
- Kosten im üblichen Rahmen
- Heizwärmebedarf erwartungsgemäß niedrig

Bei der Bahnstadt sind Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und erneuerbare Energieversorgung integrale Bestandteil der Planung, des Bauens, des Marketings – und zentrale Erfolgsfaktoren!



